

# PRESSEMELDUNG

Hamburg, 19. November 2025

## Die Weihnachtszeit an der Hamburgischen Staatsoper

Die festlichste Zeit des Jahres steht kurz bevor und die Hamburgische Staatsoper lädt in diesem Dezember wieder zu einem vielseitigen Programm von Oper, Ballett und Konzert ein. Von liebgewonnenen Klassikern wie Engelbert Humperdincks Oper *Hänsel und Gretel* und John Neumeiers Ballett *Der Nussknacker* über inspirierende Neuschöpfungen wie die Premiere des Ballettabends *ROMANTIC EVOLUTION/S* oder das 4. Philharmonische Konzert des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg mit einem ZeitSpiel zwischen Haydn und Glanert, entfaltet sich ein Programm, das in der kalten Jahreszeit Wärme, Poesie und künstlerische Strahlkraft verspricht. Auch der künstlerisch-musikalische Adventskalender kehrt ins Foyer der Hamburgischen Staatsoper zurück und hält jeden Tag eine künstlerische Kostbarkeit bereit.

Die Hamburgische Staatsoper freut sich darauf, ihr Publikum in der Adventszeit mit Musik, Tanz, Gesang und einer festlichen Atmosphäre zu verzaubern. Gemeinsam mit allen Hamburger:innen ab 8 Jahren – und selbstverständlich auch mit Besucher:innen der Stadt – blickt sie den Feiertagen voller Vorfreude entgegen.



Foto: Kiran West



Foto: Arno Declair

BALLETTABEND MIT WERKEN VON  
AUGUST BOURNONVILLE UND ALEIX  
MARTÍNEZ

## ROMANTIC EVOLUTION/S

Am 7. Dezember feiert der neue Ballettabend *ROMANTIC EVOLUTION/S* des Hamburg Ballett Premiere. In zwei Teilen begegnen sich hier Vergangenheit und Gegenwart des Tanzes auf faszinierende Weise. Zunächst entführt August Bournonvilles *La Sylphide* in die romantische Welt des 19. Jahrhunderts in einer Geschichte voller Sehnsucht, Verführung und Verlust, die mit ihrer Leichtigkeit und der Poesie des klassischen Tanzes bis heute berührt. Im zweiten Teil nimmt der Erste Solist und Choreograf Aleix Martínez das Publikum mit auf eine Reise in die Gegenwart: Seine Uraufführung *Äther* ist eine Hommage an die Natur und eine Reflexion über die Beziehung des Menschen zur Erde. Zu Musik von Pteris Vasks und Arvo Pärt entsteht so ein bewegender Dialog zwischen klassischer Romantik und aktuellem Zeitgeist.

### WEITERE INFORMATIONEN

Premiere

7. Dezember 2025, 18:00

Weitere Aufführungen

Di 9., Fr 12., Di 16., Mi 17.12., jeweils 19:30

Choreografie: August Bournonville / Aleix Martínez

Musikalische Leitung: Markus Lehtinen

Hamburgische Staatsoper, Großes Haus  
Ab 10 Jahren

ÜBER DAS ERWACHSENWERDEN

## DIE ZAUBERFLÖTE

Was bedeutet es und was kostet es, erwachsen zu werden? Welche Prüfungen muss man bestehen, wem kann man vertrauen, wie fühlt sich die (erste) große Liebe an, wie Erkenntnis? Jette Steckels Inszenierung mit spektakulärer LED-Show, die in dieser Spielzeit zum letzten Mal an der Hamburgischen Staatsoper zu erleben ist, zeichnet retrospektiv die Lebenslinien der Figuren Tamino, Pamina, Papageno und Papagena nach, schickt sie in die Irrgärten und Lichtermeere menschlicher Existenz, verführerisch, sinnlich und verwirrend zugleich.

### WEITERE INFORMATIONEN

Vorstellungen im Dezember:

Mi 3.12., 19:30; Mi 10.12., 19:00; Mo  
15.12., 19:30; Do 18.12., 19:00; Di 30.12.  
19:00

Dauer: 180 Minuten

Inszenierung: Jette Steckel

Musikalische Leitung: Keren Kagarlitsky  
Hamburgische Staatsoper, Großes Haus  
Ab 12 Jahren



Foto: Hans Jörg Michel



Foto: Kiran West

EIN MÄRCHENKLASSIKER AUF DER  
OPERNBÜHNE

# HÄNSEL UND GRETEL

In der ältesten Inszenierung der Hamburgischen Staatsoper, auf dem Spielplan seit 1972, wird Engelbert Humperdincks *Hänsel und Gretel* zu einer Umarmung des Theaters: Regisseur Peter Beauvais bettet die Grimm'sche Erzählung in einen Bilderrauch für Groß und Klein, der auch nach mehr als 50 Jahren nichts von seiner Poesie eingebüßt hat. Darunter schwelen die dunklen Töne des Märchens, die uns hineinhorchen lassen auch in unsere Gesellschaft: Wie gehen wir mit den Krisen der nachfolgenden Generationen um und welche ihrer Geschichten gilt es, auf und abseits der Bühne zu erzählen?

## WEITERE INFORMATIONEN

Vorstellungen im Dezember:

Mo 1.12., 18:00; Sa 6.12., 20:00; So 14.12., 14:30 und 18:00; Do 25.12. 14:30 und 18:00

Im Anschluss an die Vorstellung um 14:30 findet um 17:00 im Vorderhaus der Hamburgischen Staatsoper die künstlerische Intervention für Familien „Alle Jahre wieder: Gemeinsames Singen“ statt. Dauer: 135 Minuten

Inszenierung: Peter Beauvais  
Musikalische Leitung: Killian Farrell  
Hamburgische Staatsoper, Großes Haus  
Ein Klassiker ab 8 Jahren

BALLETT VON JOHN NEUMEIER

# DER NUSSKNACKER

Die kleine Marie feiert ihren 12. Geburtstag und träumt sich am Abend des Festes in die glitzernde Welt des Theaters und Balletts. Das ist John Neumeiers Neuinterpretation des weltberühmten Balletts *Der Nussknacker*, die er 1971 auf die Bühne in Frankfurt am Main brachte. Mit feinsinniger Choreografie und detailreicher Ausstattung von Jürgen Rose erschafft John Neumeier eine Hommage an die Magie des Theaters und an die kindliche Fantasie. So wird *Der Nussknacker* eine Liebeserklärung an die Kunst des Tanzes. Auch in dieser Spielzeit lädt der beliebte Repertoire-Klassiker zur zauberhaften Musik von Peter Tschaikowsky zum Träumen ein.

## WEITERE INFORMATIONEN

Vorstellungen im Dezember:

21., 22., 29. Dezember 2025, jeweils 19:30  
26., 28. Dezember 2025, jeweils 14:00 und 19:00

Mi 31.12. 18:00

Dauer: 150 Minuten

Choreografie und Inszenierung: John Neumeier

Musikalische Leitung: Simon Hewett  
Hamburgische Staatsoper, Großes Haus  
Ab 8 Jahren



Foto: Brinkhoff Mögenburg



Foto: Hilde Van Mas

ÜBER DIE KRÄFTE VON PHANTASIE UND  
ILLUSION, VON TRUG UND TÄUSCHUNG

## *L'ELISIR D 'AMORE*

Noch heute erzählt die Produktion fesselnd Nemorinos Geschichte, der unglücklich in die Gutsbesitzerin Adina verliebt ist. Erst als mit dem Auftreten des ominösen Wunderdoktors Dulcamara ein vermeintlicher Liebestrank zum Einsatz kommt, nehmen die Gefühle ihren Lauf. Die Kräfte von Phantasie und Illusion, von Trug und Täuschung bringen Farbe in ein Dorf, vor dessen Toren der Krieg lauert, die Manipulierbarkeit des Einzelnen und der Masse manifestieren sich. Seit fast 50 Jahren wird Donizettis Werk in der Regie des 1988 verstorbenen Regisseurs Jean Pierre Ponnelle am Haus gespielt, jetzt dirigiert von Generalmusikdirektor Omer Meir Wellber.

EIN BOGEN ZU HAYDN

## *4. PHILHARMO- NISCHES KONZERT – ZEITSPIEL HAYDN /GLANERT*

Im 4. Philharmonischen Konzert wird Detlev Glanerts Spiel mit der Denkweise Haydns erklingen – denn seine von der Abschiedssymphonie inspirierte Neukomposition wird dem Original gegenüber gestellt. Haydn begegnet uns so in unserer heutigen Zeit als Spiegel der Vergangenheit und zugleich durch Glanert als Teil des Hier und Jetzt. Die erste Saison unter dem neuen



## WEITERE INFORMATIONEN

Vorstellungen im Dezember:

Sa 20.12, 19:00, Sa 27.12., 19:00

Dauer: 150 Minuten

Inszenierung und Bühne nach Jean-Pierre Ponnelle

Musikalische Leitung: Omer Meir Wellber  
Hamburgische Staatsoper, Großes Haus  
Ab 12 Jahren

Generalmusikdirektor Omer Meir Wellber widmet sich einem spielerischen und zugleich spannenden Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Für alle 10 Philharmonischen Konzerte wurden zeitgenössische Komponist:innen beauftragt, einen neuen Satz für ein klassisches Werk zu schaffen.

## WEITERE INFORMATIONEN

Konzerte im Dezember:

So 21.12., 11:00; Mo 22.12, 20:00

Dauer 120 Minuten

Dirigent: Omer Meir Wellber

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Im Großen Saal der Elbphilharmonie

Ab 10 Jahren



Foto: Hilde Van Mas

VOM ALTEN ZUM NEUEN

# SILVESTER-KONZERT

Im Silvesterkonzert präsentieren das Philharmonische Staatsorchester Hamburg und sein Generalmusikdirektor Omer Meir Wellber eine bizarr-schillernde Mischung aus virtuoser Gesangkunst, fantasievoller Klangsprache und humorvoller Ausdruckskraft.

## WEITERE INFORMATIONEN

Konzert im Dezember: Mi 31.12., 11:00

Dauer: 120 Minuten

Dirigent: Omer Meir Wellber

Sopran: Hila Baggio

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Im Großen Saal der Elbphilharmonie

Ab 10 Jahren



Der Adventskalender der Hamburgischen Staatsoper - jeden Tag im Garderobenfoyer

Foto: HSO

## 23 KÜNSTLERISCHE KOSTBARKEITEN

# ADVENTSKALENDER

Vom 1. bis zum 23. Dezember 2025 öffnet sich im Foyer der Hamburgischen Staatsoper wieder täglich ein Türchen des beliebten Adventskalenders, mit einer besonderen Mischung aus Musik, Literatur und Tanz. Jeden Nachmittag um 16:30 (sonntags bereits um 12:00) erwartet die Gäste ein 20-30 minütiges Überraschungsprogramm – von humorvollen und besinnlichen Weihnachtsklassikern bis hin zu unbekannten, außergewöhnlichen und auch humorvollen Beiträgen, liebevoll gestaltet von Künstler:innen aus Oper, Ballett und Orchester. Der Adventskalender der Hamburgischen Staatsoper lädt Publikum, Familien, Freund:innen und Kolleg:innen ein, bei Heißgetränken die festliche Atmosphäre zu genießen und sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Das tagesaktuelle Programm wird jeweils mittags über die Social-Media-Kanäle und im Kalender der Website der Hamburgischen Staatsoper veröffentlicht. Der Eintritt ist wie gewohnt frei; um Spenden für einen wohltätigen Zweck wird gebeten: Der Deutsche Muskelschwund-Hilfe e.V., seit den 1980er-Jahren eng verbunden mit der Hamburgischen Staatsoper, ist eine gemeinnützige Organisation, die Menschen mit neuromuskulären Erkrankungen unterstützt und sich für ihre

Lebensqualität und gesellschaftliche Teilhabe einsetzt.  
Weitere Informationen unter [www.muskelschwund.de](http://www.muskelschwund.de).

## **ADVENTSKALENDER**

1. – 23. Dezember 2025, jeweils 16:30 (sonntags 12:00)  
Garderobenfoyer Hamburgische Staatsoper  
Große Theaterstraße 25 | 20354 Hamburg

# **PRESSEKONTAKTE**

## **Staatsoper Hamburg & Philharmonisches Staatsorchester Hamburg**

Tanja Franke

Pressesprecherin / Press & Media Relations

Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg

T: +49 (0)40 35 68 401

M: +49 (0)152 228 48 532

E-Mail: [tanja.franke@staatsoper-hamburg.de](mailto:tanja.franke@staatsoper-hamburg.de)

[www.die-hamburgische-staatsoper.de/de](http://www.die-hamburgische-staatsoper.de/de)

## **Hamburg Ballett**

Friederike Adolph

Pressesprecherin / Press & Media Relations

Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg

T: +49 (0)40 35 68 919

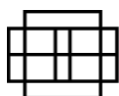
E-Mail: [friederike.adolph@hamburgballett.de](mailto:friederike.adolph@hamburgballett.de)

[www.die-hamburgische-staatsoper.de/de](http://www.die-hamburgische-staatsoper.de/de)

Presseportal:

<https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/de/presse#pressedownloads>

Passwort: HSOpresse



**DIE HAMBURGISCHE  
STAATSOPER**

---